eigene und fremde Rechnung von allen mit dem Kraftfahrzeugwesen zusammenhängenden Gegenständen, insbesondere mit Kraftfahrzeugen und Zubehör aller Art, wie Bestandteile, Werkzeuge, Betriebsstoffe, Bekleidung, Errichtung oder Erwerb oder Durchführung dementspr. Handelsuntern., Errichtung oder Erwerb oder Durchführung aller weiteren, dem Kraftfahrzeugwesen dienenden Handelsunternehmungen sowie Beteiligung an solchen.

Kapital: 25 000 RM in 1250 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 6 500 000 M, erhöht 1923 um 193 500 000 M. — Lt. G.-V. v. 23./12. 1924 Umstell. von 200 Mill. M, nach Einziehung von 55 Mill. M Vorrats-St.-Akt. u. unter Umwandlung bzw. Gleichstell. der Vorz.-Akt. mit St.-Akt. auf 100 000 RM (1450 : 1) in 5000 Aktien zu 20 RM unter

gleichzeitiger Ausgabe von Anteilscheinen zu 5 RM, die später wieder eingezogen wurden. — Lt. G.-V. v. 30./6. 1926 Herabsetz. des A.-K. um 75 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1932 am 21./6. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), 5 % Div., 5 % vertragsm. Gewinnanteil an Vorst., 5 % Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1931: Aktiva: Inv. 1176, Effekten 1, Postscheckguthaben 91, Kassa 101, Debit. 28 912, Verlust 1931 7027. — Passiva: A.-K. 25 000, Kreditoren 5081, Delkrederer 7228. Sa. 37 309 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; München: Donauländ. Kreditges. A.-G.

J. Hellendall, Aktiengesellschaft.

Sitz in M.Gladbach-Bettrath.

Vorstand: Fabrikant Paul Hellendall, M.-Gladbach.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Justizrat Dr. Fritz David, M.-Gladbach; Otto Hellendall, Lugano; L. Freudenhammer, M.-Gladbach.

Gegründet: 23./5. 1922; eingetragen 21./6. 1922.

Zweck: Betrieb von Fabrikations- und Handelsgeschäften jeder Art, insbesondere Uebernahme des von der bisherigen offenen Handelsges. J. Hellendall in M.-Gladbach betrieb. Fabrikations- u. Handelsgeschäftes.

Kapital: 540 000 RM in 540 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 2 Mill. M. — Lt. Reichsmark-Bilanz wurde das A.-K. im Verh. 10 : 3 auf 600 000 RM in 600 Aktien zu

1000 RM umgestellt. — Lt. G.-V. v. 21./7. 1933 Herabsetz. des A.-K. um 60 000 RM auf 540 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 21./7. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse u. Wechsel 10 469, Außenstände 821 571, Vorräte 213 933, Anlagewerte 94 550, Verlust 49 534. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 427 153, besond. Betriebsreserven 139 252, Gläubiger 23 651. Sa. 1 250 062 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 779 448 RM. — Kredit: Waren u. Zinsen 729 914, Verlust 49 534. Sa. 779 448 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

B. Terfloth Akt.-Ges., Münster i. W. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist nach Einstellung des Vergleichsverfahrens (eröffnet am 19./4. 1932) durch rechtskräftigen Beschluß vom 25./5. 1932 der

Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Merten, Münster i. W., Salzstr. 29. 14./8. 1933 Schlußtermin. 17./8. 1933 amtliche Firmenlöschung.

Joseph Levy Wwe. Aktiengesellschaft.

Sitz in Neunkirchen (Saar).

Vorstand: Julius Herzberger, Alfons Herzberger, Joseph Rothenberg, David Goldberg, Chr. Gallard, R. Meisenheimer, Kurt Henoch.

Prokurist: M. Goldschmidt.

Aufsichtsrat: Vors.: Else Herzberger, M. Grünebaum, Frankf. a. M.; Dr. Herzfeld, Essen.

Gegründet: Nov. 1921. Hervorgegangen aus der Firma: Joseph Levy Wwe., gegr. 1853.

Zweck: Betrieb von Kaufhäusern in Neunkirchen und Friedrichsthal.

Kapital: 4 500 000 Fr. in 4500 Aktien zu 1000 Fr.

Großaktionäre: Das gesamte A.-K. befindet sich in Familienhand.

Geschäftsjahr: 1./2.—31./1. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Januar 1933: Aktiva: Kasse und Postscheck 195 919, Guthaben b. Banken 1 839 371, Beteiligungen und Effekten 761 212, Außenstände und sonstige Forderungen 2 501 240, Mobilien 602 000, Grundstücke und Gebäude 2 462 001, Waren 4 052 325. — Passiva: A.-K. 4 500 000, Reserve 450 000, Bau-Reserve 3 500 000, Buchschulden 3 647 641, Vortrag 96 841, Gewinn 219 585. Sa. 12 414 067 Fr.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten, Abschreibungen usw. 7 280 641, Gewinn 219 585. Sa. 7 500 226 Fr. — Kredit: Erlös aus Waren usw. 7 500 226 Fr.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Fichtel & Sachs Verkaufs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Nürnberg, Außere Cramer-Klett-Straße 23.

Vorstand: Heinz Kaiser, Schweinfurt.

Aufsichtsrat: Vors.: Geh. Komm.-Rat Dr. h. c. Ernst Sachs, Schloß Mainberg; Buchdruckereibes. Eugen Hutzler, Reutlingen; Dir. Willy Sachs, Schloß Mainberg.

Gegründet: 2./11. 1921; eingetr. 12./12. 1921.

Zweck: Handel mit den Fabrikaten der Fichtel & Sachs A.-G. ferner der Handel und Vertrieb gleichartiger und ähnlicher Erzeugnisse.

Kapital: 1 000 000 RM in 10 000 Akt. zu 100 RM, mit 25 % eingezahlt.

Urspr. 10 Mill. M, umgestellt lt. G.-V. v. 25./7. 1924 (10 : 1) auf 1 000 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1932 am 3./6. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Debitoren 293 228, Wertpapiere 90 000, Gebäude 39 370, Aktiennoteinzahlung 750 000, Verlust (24 953 abz. Gewinn-Vortrag aus 1930 8805) 16 147. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Bau-R.-F. 80 000, Hyp.-Aufwert. 4746, Rückstellungen 4000. Sa. 1 188 746 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen auf Wertpapiere 45 000, Abschreibungen auf Gebäude 630, Unkosten 3195, Steuern 2021, Hausaufwand 797. — Kredit: Interessen 19 599, Rückerstattung von Steuern 7091, Verlust 24 953. Sa. 51 644 RM.

Dividenden 1927—1931: 4, 6, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.